

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

17. Jahrgang, Freitag, den 23. Dezember 2011, Nummer 12



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Weihnachten steht vor der Tür,
Fest des Friedens und der Freude, Tage der
Besinnung. Nutzen wir diese Zeit, innezubaltnen,
Hektik, Angst, Stress abzubauen und in unseren
Familien und Herzen, Frieden und Rube einkehren
zu lassen.*

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein
friedvolles Weihnachtsfest und ein neues Jahr
voller Gesundheit, Erfolg und Zuversicht.*

*Manuela Hartung
Verbandsgemeindebürgermeisterin*

und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden

Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger- Zeitzer Forst	2
Droyßig	10
Gutenborn	14
Kretzschau	17
Schnaudertal	20
Wetterzeube	21

Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig

Tel. (03 44 25) 4 14-0 Fax 2 71 87

Internet: www.vgem-dzf.de E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. (0 34 41) 72 51 53

Telefonverzeichnis der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Tel.-Vorwahl: 03 44 25/

Sekretariat 41 4- 16
der Verbandsgemeindebürgermeisterin

Fachbereich Zentrale Dienste

Fachbereichsleiterin Personal, Wahlen 41 4- 14
Personal, Bezügerechnung 41 4- 88
Redaktion Amtsblatt, Internet, 414 - 25
Öffentlichkeitsarbeit, Archiv 414 - 25
Sitzungsdienst, Spenden, Inventur 41 4- 75

Fachbereich Ordnungs- und Bürgerdienste

Fachbereichsleiterin 41 4- 35
Sachgebiet Ordnungsamt
Sachgebietsleiter 41 4- 64
Brandschutz, Winterdienst 41 4- 64
Gewerbe, Märkte 41 4- 41
Ordnungsrecht, Sondernutzungen 41 4- 11
Politesse, ruhender Verkehr 41 4- 12
Sachgebiet Bürgerservice
Sachgebietsleiterin 41 4- 35
Einwohnermeldeamt 41 4- 51 od. 41 4- 52
Standesamt, Friedhofswesen 41 4- 27
Kitas, Grundschulen,
Jugendclubs, Kindergeld 41 4- 26 od. 41 4- 78

Fachbereich Kämmerei/Bau

Fachbereichsleiter (Kämmerer) 41 4- 21
Sachgebiet Bau
Sachgebietsleiter 41 4- 33
Hochbau 41 4- 33
Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung 41 4- 19
Tiefbau, Straßenunterhaltung 41 4- 34
Dorfentwicklung, Förderprogramme 41 4- 50
Sachgebiet Kämmerei
Sachgebietsleiter 41 4- 21
Haushaltsplanung 41 4- 32
Steuern 41 4- 31 od. 41 4- 42
Straßenausbaubeiträge 41 4- 28 od. 41 4- 65
Vollstreckung 41 4- 86 od. 41 4- 32
Doppik 41 4- 18 od. 41 4- 36
Kassenleiterin 41 4- 55
Kassenangelegenheiten 41 4- 54
Barkasse 41 4- 53
Sachgebiet Liegenschaften
Sachgebietsleiterin/Liegenschaftsangelegenheiten 41 4- 30
Wohnungswesen, Mieten, Pachten 41 4- 24 od. 73

Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Droyßig

Gemeindeamt (03 44 25) 2 75 75

Gemeinde Gutenborn

Gemeindeamt (0 34 41) 71 87 93

Gemeinde Kretzschau

Gemeindeamt (0 34 41) 21 30 49

Gemeinde Schnaudertal

Gemeindeamt (03 44 23) 2 12 74

Gemeinde Wetterzeube

Gemeindeamt (03 66 93) 2 22 25

Kitas und Grundschulen

Kindertagesstätte Droyßig (03 44 25) 2 13 14
Grundschule Droyßig (03 44 25) 2 13 15
Kindertagesstätte Droßdorf (0 34 41) 21 54 60
Grundschule Droßdorf (0 34 41) 21 37 42
Kindertagesst. Heuckewalde (03 44 23) 2 12 91
Kindertagesstätte Kretzschau (0 34 41) 21 69 40
Grundschule Kretzschau (0 34 41) 21 69 33
Kindertagesstätte Bröckau (03 44 23) 2 10 74
Kindertagesstätte Haynsburg (03 44 25) 2 76 26
Kindertagesst. Wetterzeube (03 66 93) 2 24 88
Grundschule Wetterzeube (03 66 93) 2 24 03

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag Keine Sprechzeit 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

ACHTUNG: Änderung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros Droßdorf

Ab dem 01.01.2012 hat das Bürgerbüro in Droßdorf, Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf (Schule) wie folgt geöffnet: **jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommisariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	01 75/8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

Sitzungsplan 2012

Haupt- und Finanzausschuss	Innenausschuss	Zeitweiliger Ausschuss Abwasser	Verbandsgemeinderat
Mittwoch, den 25.01.2012	Mittwoch, den 18.01.2012		Donnerstag, den 16.02.2012
Mittwoch, den 07.03.2012	Mittwoch, den 22.02.2012	Dienstag, den 13.03.2012	Mittwoch, den 28.03.2012
Mittwoch, den 18.04.2012	Mittwoch, den 25.04.2012	Montag, den 23.04.2012	Mittwoch, den 09.05.2012
Mittwoch, den 06.06.2012	Mittwoch, den 30.05.2012	Montag, den 11.06.2012	Mittwoch, den 27.06.2012
Mittwoch, den 29.08.2012	Mittwoch, den 15.08.2012	Mittwoch, den 22.08.2012	Mittwoch, den 19.09.2012
Donnerstag, den 11.10.2012	Mittwoch, den 26.09.2012		Donnerstag, den 01.11.2012
Donnerstag, den 15.11.2012	Mittwoch, den 21.11.2012		
Mittwoch, den 28.11.2012			Dienstag, den 11.12.2012

Übergabe Tanklöschfahrzeug an die die Ortswehr Wetterzeube

Am Freitag, den 09.12.2011, um 16:30 Uhr erfolgte die lang ersehnte Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges 20/40 Sonderlöschmittel in der Ortswehr Wetterzeube.

Das Fahrzeug wurde von der Firma Gimeax - Schmitz Fire Rescue GmbH auf einem 18 Tonnen MAN TGM 4*4 Fahrgestell gebaut. Die Verbandsgemeindebürgermeisterin, Ma-

nuela Hartung konnte das mit 107.500,00 Euro geförderte Fahrzeug im Beisein des Präsidenten des Landesverwaltungsamtes, Thomas Pleye, Mitglied des Landtages Arnd Czapek, Mitglied des Landtages Rüdiger Erben, Vertreter des Landkreises, SGL Brandschutz Manfred Helm, dem Verbandsgemeindewehrleiter Ralf Handschug und zahlrei-

chen Gemeinderatsmitgliedern sowie befreundete Feuerwehren an den Ortswehrleiter Uwe Klawonn übergeben.

Das Fahrzeug hält 5000 Liter Wasser, 500 Liter Schaum vor, verfügt über einen pneumatischen Lichtmast und wird zukünftig mit einer Truppbesatzung einen wichtigen einsatztaktischen Stellenwert in der Verbandsgemeinde Droy-

Biger-Zeitzer Forst einnehmen. Auch wenn das Fahrzeug, da es ein Vorführfahrzeug ist, mit enormer Technik für einen super Preis daher kommt, schlossen sich alle Gratulanten den Worten der Verbandsgemeindebürgermeisterin, Manuela Hartung an und wünschten zukünftig keine bis wenig Einsätze sowie eine ruhige Weihnacht.



Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, dem 27. Januar 2012

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 17. Januar 2012

Parken in engen Straßenzügen in der Winterperiode

Sehr geehrte Fahrzeugführer und Fahrzeughalter!

Die Schneeräumung der Fahrbahnen, öffentlichen Wegen und Plätzen obliegt der Gemeinde. Diese Aufgaben haben die Gemeinden der Verbandsgemeinde vertraglich an gewerbliche Nachauftragsunternehmen übertragen.

Dabei kam es sehr oft zu Behinderungen des Räum- und Streudienstes durch parkende Fahrzeuge.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Winterdienstfahrzeuge diese Straßen

nicht ordnungsgemäß räumen können und es zusätzlich zu Gefährdungen kommen kann. In Straßen mit geringer Durchfahrtsbreite und an engen sowie unübersichtlichen Straßenstellen ist das Parken nach der StVO verboten.

Parken Sie deshalb Ihre Autos in den Grundstücken oder auf öffentlichen Parkflächen, so dass der Winterdienst für Alle zur Sicherheit durchgeführt werden kann.
Ihr Ordnungsamt

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Kretzschau

„Rasselbande“ sagt Dankeschön

Die Kinder der Gruppe „Rasselbande“ der Kindertagesstätte Kretzschau erhielten für Ihren engagierten Auftritt zur 1035-Jahr-Feier Grana als Dankeschön eine Spende von 100 Euro.

Von der Spende wurde u. a. Lernspielzeug angeschafft und zur größten Freude der Kinder eine Fahrt ins EURO-EDDY nach Leipzig/Rückmarsdorf organisiert.

schau auf diesem Wege noch einmal herzlich bei der Gemeinde Kretzschau und damit für einen tollen Tagesausflug bedanken möchten.

Insgesamt erhielt die Kindertagesstätte Kretzschau 382,50 Euro aus dem Erlös des Trödelstandes zur 1035-Jahr-Feier.

Gleichzeitig wünschen wir allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Das Klettern und Spielen machte allen Riesenspaß, so dass sich die Kinder und Erzieherinnen der Kita Kretz-

Die Kinder und Erzieher der Kita Kretzschau



Achtung Druckfehler im Abfallratgeber 2012

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,

bitte beachten Sie nachfolgende Korrektur der Kopfzeile/Monatsangabe zu den Tourenplänen Juni bis Dezember 2012!

Abfallratgeber 2012
Tourenpläne Seite 79, 81, 83, 85

Richtig!

Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Problemabfall*
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----------------

Die jeweils darunter stehenden Entsorgungstermine bleiben bestehen!

Ihre AW SAS - AöR

bitte ausschneiden und im Abfallratgeber 2012 einlegen



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudental und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß
Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55

Geschäftsführer: Marco Müller

Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15

Frau Annett Brunner,

Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Kindertagesstätte "Waldameisen" Wetterzeube

Dem Nikolaus auf der Spur

Wie jedes Jahr am 6. Dezember besucht der Nikolaus alle Kinder die ihre Stiefel am Vorabend fleißig geputzt haben. So kamen auch alle Kleinen und großen voller Erwartung am Morgen in die Kita Waldameisen. Doch alle Schuhe waren leer. "Hatte der Nikolaus uns vielleicht vergessen", fragten die Kinder erstaunt "oder ist er noch unterwegs zu uns?" Wir wollten der Sache auf den Grund gehen. Alle zogen sich schnell wieder ihre Sachen an und zogen mit leuchtenden Laternen in der Hand noch vor dem Frühstück los um den Nikolaus zu suchen.

Es war noch ganz dunkel draußen und wir hofften den Nikolaus am Waldrand zu finden. Wir sangen alle bekannten Lieder für den Nikolaus, angefangen von "Guten Tag ich bin der Nikolaus" bis hin zu "Lasst uns froh und munter sein...".

Gefunden haben wir den Nikolaus im Wald nicht, aber als wir zurückkamen konnte sich jedes Kind über eine Überraschung im Hausschuh freuen. Also war die Suche doch erfolgreich gewesen, freuten sich alle.

Mit einem gemeinsamen Frühstück bei Kerzenschein und Punsch begann die Nikolausfeier in der Kindertagesstätte.

Alle waren sich einig, es war ein schöner Tag.
*Marisa Tretner
 im Namen aller Kinder
 Der Kita Waldameisen*

Freude schenken

Nicht nur Kinder werden gern beschenkt, sondern auch alle Eltern und Großeltern. So ist es schon eine Tradition, mit einem bunten Programm die Rentnerweihnachtsfeier der Gemeinde Wetterzeube zu gestalten. Mit Gedichten, Liedern und Instrumentalstücken überbrachten am Nachmittag des 8. Dezembers die Gruppen "Dinos" und "Bunte Küken" einen ganzen musikalischen Geschenkesack. Jeder hatte sich gut

vorbereitet und fleißig geübt und so klappte alles super. Unterstützt wurden wir von Jolina, Antonia und Tara, die ihren Flöten und dem Akkordeon weihnachtliche Stücke entlockten. Zum Schluss wünschten wir allen einen frohes Fest und bestimmt kommen im nächsten Jahr wieder. Nun freuen wir uns selbst auf unsere Weihnachtsfeier am 12. Dezember in unserer Kita und am 15. Dezember im Hort Wetterzeube. Gleichzeitig möchten wir allen danken, die uns mit Spenden unterstützen oder uns mit anderen Hilfen im Kindergartenjahr zur Seite standen.
Marisa Tretner




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Annett Brunner
 berät Sie gern.

Funk: 0171/31 476 21
 e-mail:
 annett.brunner@wittich-herzberg.de



Hort Droyßig

Ein Dankeschön an die fleißigen Maler

Am Dienstag, dem 18.10.2011 war es soweit. Früh 8:00 Uhr war Treffpunkt im Hort Droyßig. Gemeinsam wurde das restliche Inventar aus dem Zimmer geräumt. Nach kurzer Besprechung waren die Farben festgelegt.

Unsere 2 kleinen Malermeister Antonia und Dan, waren gar nicht zu stoppen. Sie schnappten sich gleich die Farbrollen und los ging's.

Nach ca. 3 Stunden war es gelungen - der Hortraum erblühte in frischer Farbe. Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Annett Meister mit Antonia und Herrn Jan Tschischka mit Dan für die fleißige Unterstützung bedanken.

Die Hortnerinnen Frau Böhme und Frau Tschischka

Schulen

Grundschule Droyßig

Erfolgreiches Jahr 2011

Es war ein ereignisreiches Jahr - 2011.

Nicht nur was die Lernerfolge der Schülerinnen und Schüler betrifft, auch die Entwicklung der Schule an sich ging in einem Maße voran, die den einen oder anderen schon ins Staunen versetzte.

Da sind zum einen die baulichen Veränderungen. Insgesamt flossen in den letzten beiden Jahren rund 65 000,- EUR in verschiedene Sanierungsmaßnahmen. Darunter:

- Erstellung eines 2. Rettungsweges/Erfüllung aller Sicherheitsforderungen
 - neue Wanddurchbrüche und Feuerschutztüren
 - Abschottung Treppenhäuser
- Feuermelde- und Rauchabzugsanlage
- Erneuerung der elektrischen Anlage
- Generalerneuerung der Küche und Bücherei
- Komplette Renovierung von 2 Klassenzimmern incl. Fußböden
- Neue farbliche Gestaltung des 2. Treppenhauses
- Neue Fenster und Türen für die 2. Klasse

Durch die vertraglich gesicherte Nutzung der Sporthalle der Sekundarschule Droyßig, die zu einer der modernsten Schulsporthallen des Burgenlandkreises zählt, ergeben sich schon sehr gute Möglichkeiten im Sportunterricht. Diese wurden mit der Komplett-sanierung der Sprunggrube durch die Mitglieder des Fördervereins erweitert.

Die Grundschule Droyßig besitzt ein in sich geschlossenes Schulkonzept, welches auch mit den Zielen des Fördervereins abgestimmt ist. „Natur(er)leben“ ist eines der Hauptthemen. Durch ihre Lage direkt am Wald, weitab von vielfrequentierten Verkehrswegen, ergeben sich für den naturkundlichen Unterricht und die außerschulischen Aktivitäten geradezu ideale Bedingungen. Naturbegehungen mit Pflanzen- und Tierbestimmungen und gemeinsame Aktionen zur

Erhaltung des Waldes, Müllsammeln oder das Sammeln von Saateicheln unter Anleitung von Günter Deibicht und Freiherr v. Feilitzsch (Vereinsmitglied), gehören zur Regelmäßigkeit.

Ein weiterer wichtiger Inhaltspunkt des Schulkonzeptes ist die Pflege der Heimatverbundenheit und die Beteiligung an Höhepunkten in der Gemeinde. So wurde zum Schlossfest trotz widriger Wetterbedingungen das Stück „Die Schöne aus dem Staudenhain“ aufgeführt und ein umfangreiches Programm im Rahmen des Weihnachtsmarktes gestaltet. Im Schulförderverein haben sich aktive Eltern, aber auch weitere Bürger, denen die Grundschule am Herzen liegt, zusammengefunden, um durch ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten die Bedingungen für das Lernen weiter zu verbessern und außerschulische Aktivitäten zu fördern. Neben finanziellen Unterstützungen, z.B. für den Fasching oder eine Fahrt in den Zoo Leipzig oder Spielzeug für den Außenbereich, gehört auch die organisatorische Ausgestaltung von Veranstaltungen dazu. Ein Höhepunkt war das Schulfest am 11. September 2011. Über 1000 Besucher erlebten ein buntes Programm an Unterhaltung und Informationen. Viele, auch ältere Bürger, waren erstaunt über den guten baulichen Zustand ihrer „alten“ Schule und über die sehr guten Lernbedingungen. Die sehr ungünstigen Festlegungen der Schuleinzugsbezirke verhindern bis jetzt eine höhere Schülerzahl, obwohl die Schule hier sehr große Reserven hat. Anders als bei Kindertagesstätten dürfen nur Kinder aus Droyßig und den Ortsteilen Weißenborn und Stolzenhain die Grundschule Droyßig besuchen. Auch die sehr restriktive Haltung des Schulverwaltungsamtes bei Anträgen außerhalb dieser Orte zur Einschulung in Droyßig führen zu dieser Situation, sonst wären z. B. 2011 weitere

3 bis 4 Schüler in die 1. Klasse gekommen.

Im Namen aller Mitglieder des Fördervereins möchte ich mich bei den Mitarbeitern der Verbandsgemeinde, der Gemeinde Droyßig, aber auch den vielen Bürgern, Firmen und

Institutionen, die uns 2011 bei unserer Arbeit unterstützt haben, recht herzlich bedanken und ihnen alles Gute für das Jahr 2012 wünschen.

Andreas Reißmann
Vors. Förderverein Grundschule Droyßig





cjd Christophoruschule
Droyßig

Städtisch anerkanntes Gymnasium /
eines Königliche Lehnbergs- und Bürgermeisters Droyßig



UNSERE SCHULE ERLEBEN

... IM UNTERRICHT

... BEI SCHUL-
FÜHRUNGEN

... BEI MITMACH-
ANGEBOTEN

- experimentieren
- tanzen
- klettern
- Trampolin springen
- in der Bigband

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, den 21.01.2012,

10.00 bis 15.00 Uhr

Zeltzer Straße 3, 06722 Droyßig, Tel. (034425) 21 486 / 487

Cafeteria · Imbiss · Kuchenbuffet · Kleinkinderbetreuung

Freude am
Lernen
und Erfolg!

Gemeinschaft
und
Verantwortung
erleben!



Sinn und
Kompetenz
für's Leben!

Winterferien 2012
in der Grünen Schule grenzenlos

Ferienabenteuer für 7 bis 13 Jährige

Special!
Spezial-Programm für Kinder im Alter von 13 bis 16 Jahren mit Ski Alpin, Erlebnisbad, Bowling und Kino

Programm
Huskys, Ski fahren, Motorschlitten, Rodeln, Erlebnisbad, Bowling, Inline Skaten, Disco, Kino und vieles mehr

Preis bitte erfragen

Termine

06.02. - 11.02.	(Ferien Thüringen, Sachsen-Anh.)
12.02. - 18.02.	
12.02. - 18.02.	(Special! 13 bis 16 Jahre)
19.02. - 25.02.	

Grüne Schule grenzenlos e.V. Hauptstraße 93 09619 Zethau
Tel: 037320/80170 Email: ferien@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de

6/3/2011	24.10.2011	Nachtrag 6 bis 9 für die Baumaßnahme Minkwitz
6/4/2011	24.10.2011	Kreditaufnahme 1
6/5/2011	24.10.2011	Kreditaufnahme für die Investitionsmaßnahmen 2011
6/6/2011	24.10.2011	Änderung des Beschlusses 5/4/2010 vom 19.07.2010

Neufassung der Satzung

über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach

Aufgrund der §§ 6, 44 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO-LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch § 20 Absatz 1 des Stiftungsgesetzes Sachsen-Anhalt vom 20.01.2011 (GVBl. LSA S. 14), des § 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) vom 11. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 105) i. d. F. der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 406), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 58) in Verbindung mit § 16 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach vom 29.06.2009 hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach in ihrer Sitzung vom 12.12.2011 nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

- (1) Der Abwasserzweckverband Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach - nachfolgend AZV genannt- betreibt die Abwasserbeseitigung aus Grundstücksabwasseranlagen (Hauskläranlagen und abflusslose Gruben) als öffentliche Einrichtung der dezentralen Abwasserbeseitigung nach Maßgabe seiner technischen Satzung.
- (2) Grundstücksabwasseranlagen im Sinne dieser Satzung sind Hauskläranlagen (Kleinkläranlage), denen Fäkalschlamm entnommen wird und abflusslose Sammelgruben, denen Fäkalwasser entnommen wird.
- (3) Für die Inanspruchnahme der dezentralen Abwasserbeseitigungsanlage erhebt der AZV Abwassergebühren nach Maßgabe dieser Satzung.
- (4) Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das gesamte Verbandsgebiet

§ 2

Ausführung, Betrieb und Unterhaltung der Grundstücksabwasseranlage

- (1) Für Bau, Betrieb und Unterhaltung der Grundstücksabwasseranlage ist ausschließlich der Eigentümer bzw. Nutzer zuständig. Es gelten die allgemeinen wasserrechtlichen bzw. baurechtlichen Vorschriften.
- (2) Grundstücksabwasseranlagen sowie Zuwegungen zu diesen sind so zu errichten, dass die Anlage durch die eingesetzten Entsorgungsfahrzeuge mit vertretbarem Aufwand entsorgt werden kann. Die Anlage muss frei zugänglich sein. Es sind die technischen Voraussetzungen zu schaffen, dass die Entsorgung durch eine Person allein erfolgen kann.

§ 3

Durchführung der Entsorgung

- (1) Die Entsorgung der Grundstücksabwasseranlage erfolgt entsprechend den Bestimmungen der technischen Satzung des AZV. Der AZV bedient sich hierzu eines beauftragten Entsorgers.
- (2) Sollte eine Entsorgung außerhalb des vom AZV aufgestellten Entsorgungsplanes notwendig sein, so kann dies beim AZV

Abwasserzweckverband Weiße Elster/ Hasselbach-Thierbach

Bekanntmachung

Wir bitten um Beachtung, dass die Geschäftsstelle des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach sowie die der Eurawasser Saale-Unstrut GmbH, Niederlassung Elsteraue, Dr.-Engler-Straße 16 in Elsteraue zwischen Weihnachten und Neujahr 2011/2012 in der Zeit vom 27.12.2011 bis 30.12.2011 geschlossen bleibt.



Der Abwasserzweckverband sowie die Mitarbeiter der Eurawasser Saale - Unstrut GmbH wünschen Ihren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach vom 24.10.2011

6/1/2011	24.10.2011	1. Änderung zum Wirtschaftsplan 2011
6/2/2011	24.10.2011	Anpassung des Betriebsführungsentgeltes für das Jahr 2012

oder direkt beim vom AZV beauftragten Entsorger schriftlich gesondert beantragt werden. Der Antrag ist grundsätzlich eine Woche vor dem gewünschten Entleerungstermin zu beantragen. Der tatsächliche Entsorgungszeitpunkt wird durch den AZV oder dem Entsorger verbindlich festgesetzt.

§ 4

Gebührenmaßstab und -satz

(1) Die dezentrale Abwassergebühr wird nach der Menge bemessen, die aus der Grundstücksabwasseranlage entnommen und abgefahren wird. Hierzu gehört auch das für das Absaugen eventuell erforderliche Spülwasser. Maßgeblich ist die Messeinrichtung des Entsorgungsfahrzeuges. Berechnungseinheit für die Gebühr ist 1 m³ Fäkalschlamm bzw. Fäkalwasser.

(2) Die Abwassergebühr beträgt für die dezentrale Abwasserbeseitigung:

40,61 EUR je Kubikmeter Fäkalschlamm, der aus Kleinkläranlagen entnommen wird, und

25,17 EUR je Kubikmeter Fäkalwasser, das aus abflusslosen Sammelgruben entnommen wird.

(3) Wird aufgrund der Besonderheiten der Anlage die Verlegung eines Schlauches von mehr als 50 Meter Länge erforderlich, so wird für je weitere angefangene zehn Meter ein Zuschlag von 5 EUR erhoben.

(4) Trifft das Entsorgungsunternehmen trotz rechtzeitiger Anmeldung den Grundstückseigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten nicht an, so wird für jede vergebliche Anfahrt eine Pauschale von 18 EUR erhoben.

(5) Die Entsorgung erfolgt grundsätzlich werktags von 07:00 bis 16:00 Uhr. Wünscht der Entsorgungspflichtige eine andere Entsorgungszeit, oder erfolgt die Entsorgung im Falle einer Havarie außerhalb der regulären Entsorgungszeit, so gelten folgende Aufpreise je Kubikmeter Fäkalschlamm:

0,50 EUR werktags von 16:00 bis 20:00 Uhr,

4,60 EUR sonnabends von 07:00 bis 20:00 Uhr,

9,20 EUR sonntags von 07:00 bis 20:00 Uhr.

Eine Entsorgung außerhalb dieser Zeiten ist nur im Havariefall möglich. Die Kostenerstattung erfolgt dann auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher GoA oder aufgrund eines öffentlich-rechtlichen Kostenerstattungsanspruches in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten.

§ 5

Gebührenpflichtige

Gebührenpflichtig ist der Eigentümer der Anlage; wenn ein Erbbaurecht bestellt ist, tritt an dessen Stelle der Erbbauberechtigte des Grundstücks. Gebührenpflichtige sind außerdem Nießbraucher oder sonstige zur Nutzung des Grundstücks Berechtigte. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 6

Auskunft, Betreten des Grundstückes

(1) Der Betreiber der Grundstücksabwasseranlage ist verpflichtet, dem AZV alle zur Durchführung dieser Satzung erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

(2) Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück ist dem AZV sowohl vom Veräußerer als auch vom Erwerber innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.

(3) Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Abgabe beeinflussen, so hat der Abgabepflichtige dies unverzüglich dem AZV schriftlich anzuzeigen. Dieselbe Verpflichtung besteht für ihn, wenn solche Anlagen neu geschaffen, geändert oder beseitigt werden.

(4) Den Beauftragten des AZV ist zur Prüfung, ob die Vorschriften dieser Satzung befolgt werden, ungehinderter Zutritt zu den in Frage kommenden Teilen des Grundstückes und der Anlage zu gewähren. Die Beauftragten haben sich auf Verlangen durch einen vom AZV ausgestellten Dienstaussweis auszuweisen. Der Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigter/Nießbraucher oder sonstige Berechtigte hat das Betreten und Befahren seines Grundstückes zum Zwecke der Entsorgung zu dulden.

§ 7

Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht

Die Gebührenpflicht entsteht mit der Inanspruchnahme der dezentralen Abwasseranlage des AZV. Sie erlischt, sobald die Grundstücksabwasseranlage außer Betrieb genommen und dies dem AZV schriftlich mitgeteilt wird.

Die Gebührenschuld entsteht mit der Vornahme der Entsorgungshandlung, im Falle des § 4 Absatz 4 mit der erfolglosen Anfahrt.

§ 8

Festsetzung und Fälligkeit

Die Gebühr wird durch Bescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides fällig. Die Gebühr kann zusammen mit anderen Abgaben angefordert werden.

§ 9

Datenverarbeitung

(1) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Abgabepflichten sowie zur Feststellung und Erhebung der Abgaben ist die Verarbeitung der hierfür erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten durch den AZV zulässig.

(2) Der AZV darf die für Zwecke der Grundsteuer, des Liegenschaftsbuches und des Melderechts bekannt gewordenen personen- und grundstücksbezogenen Daten für die in Abs. 1 genannten Zwecke nutzen und sich die Daten von den entsprechenden Ämtern übermitteln lassen, was auch im Wege automatischer Abrufverfahren erfolgen kann.

§ 10

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 Abs. 2 Nr. 2 KAG-LSA handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- Anlagen nicht entsprechend den Anforderungen des § 2 baut, betreibt oder unterhält,
- entgegen § 2 Absatz 2 die Grundstücksabwasseranlage nicht freilegt oder die Zufahrt zur Entsorgung nicht gewährleistet,
- entgegen § 3 die Entleerung der Anlage nicht oder nicht rechtzeitig beantragt,
- entgegen § 6 seiner Auskunftspflicht nicht nachkommt,
- entgegen § 6 Absatz 4 den Beauftragten des AZV den Zutritt zur Grundstücksabwasseranlage nicht gewährt,
- entgegen § 6 Absatz 4 das Betreten und Befahren seines Grundstückes nicht duldet,
- in sonstiger Art und Weise gegen Bestimmungen dieser Satzung verstößt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 10.000 EUR geahndet werden.

§ 11

Billigkeitsregelungen

Ansprüche aus dem Abgabeschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden. Für die Verwirklichung, die Fälligkeit und das Erlöschen von Ansprüchen aus dem Gebührenschuldverhältnis gelten die §§ 218 bis 223, 224 Absatz 1 und 2, §§ 225, 226, 227 Absatz 1, §§ 228 bis 232 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

§ 12

Inkrafttreten

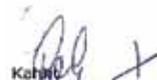
Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft. Gleichzeitig treten die „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung im Gebiet der Gemeinde Elsteraue vom 06.12.2007“ der Gemeinde Elsteraue und die „Neufassung

der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung vom 31.01.2006“ des AZV Hasselbach/Thierbach (beide jeweils in ihrer aktuellen Fassung) sowie die „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung im Satzungsgebiet des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach vom 11.04.2011“ des AZV Weiße Elster - Hasselbach / Thierbach außer Kraft.
Elsteraue, den 13.12.2011

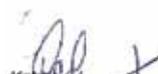
(4) Die Gebührensätze für Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben (dezentrale Entsorgung) werden in einer gesonderten Satzung festgelegt.

Artikel 3

Diese Satzungsänderung tritt am 01.01.2012 in Kraft.
Elsteraue, den 13.12.2011


Verbandsgeschäftsführer




Verbandsgeschäftsführer



1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse und Benutzungsgebühren

für die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes „Weiße Elster - Hasselbach / Thierbach“ im Entsorgungsgebiet des ehemaligen AZV „Hasselbach / Thierbach“

(Beitrags-, Gebühren- und Grundstücksanschlusskostensatzung)

Auf der Grundlage der §§ 78, 79 und 83 des Wassergesetzes des Landes Sachsen- Anhalt vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492), in Verbindung mit §§ 2, 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG - LSA) vom 11.06.1991 (GVBl. LSA S. 105) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 406), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 58) und den §§ 6, 8, 44 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen - Anhalt (GO - LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch § 20 Absatz 1 des Stiftungsgesetzes Sachsen- Anhalt vom 20.01.2011 (GVBl. LSA S. 14) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Weiße Elster- Hasselbach/ Thierbach“ in ihrer Sitzung am 12.12.2011 die nachfolgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 1 Absatz 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Diese Satzung gilt nur für das Entsorgungsgebiet des ehemaligen AZV Hasselbach/ Thierbach, sowie zusätzlich für die Ortsteile Heuckewalde, Loitzschütz und Giebelroth der Gemeinde Gutenborn und die Gemeinde Schnaudertal mit ihren Ortsteilen.“

Artikel 2

§ 16 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Schmutzwassergebühr beträgt 3,70 Euro je cbm Schmutzwasser (zentrale Schmutzwasserbeseitigung).

(2) Für die teilweise Deckung der Fixkosten wird neben der Schmutzwassergebühr eine Grundgebühr erhoben. Diese beträgt abhängig von der maximalen Durchflussmenge des Wasserzählers

bis Qn 2,5	10,- Euro/ Monat
bis Qn 6	30,- Euro/ Monat
bis Qn 10	45,- Euro/ Monat
bis Qn 15	90,- Euro/ Monat
über Qn 15	120,- Euro/ Monat

(3) Die Altkanalgebühr beträgt 1,95 Euro je cbm vorgeklärten Schmutzwassers.

4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Elsteraue

(Abwasserbeseitigungsabgabensatzung- AbwAbgS)

Auf der Grundlage der §§ 78, 79 und 83 des Wassergesetzes des Landes Sachsen- Anhalt vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492), in Verbindung mit §§ 2, 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG - LSA) vom 11.06.1991 (GVBl. LSA S. 105) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 406), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 58) und den §§ 6, 8, 44 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen - Anhalt (GO - LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch § 20 Absatz 1 des Stiftungsgesetzes Sachsen- Anhalt vom 20.01.2011 (GVBl. LSA S. 14) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Weiße Elster- Hasselbach/ Thierbach“ in ihrer Sitzung am 12.12.2011 die nachfolgende 4. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 23 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Abwassergebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung werden wie folgt festgesetzt:

a) Abwassergrundgebühr

Die Abwassergrundgebühr wird zur teilweisen Deckung der Fixkosten erhoben. Diese beträgt abhängig von der maximalen Durchflussmenge des Wasserzählers

bis Qn 2,5	10,- Euro/ Monat
bis Qn 6	30,- Euro/ Monat
bis Qn 10	45,- Euro/ Monat
bis Qn 15	90,- Euro/ Monat
über Qn 15	120,- Euro/ Monat

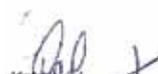
b) Einleitungsgebühr

Die Einleitungsgebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und anschließend durch ein Klärwerk gereinigt wird, beträgt 3,36 EUR je cbm Schmutzwasser.

Die Einleitungsgebühr für vorgeklärtes Abwasser, das in öffentliche Kanäle gelangt ohne anschließend durch ein Klärwerk gereinigt zu werden, beträgt 1,67 EUR je cbm vorgeklärten Schmutzwassers.“

Artikel 2

Diese Satzungsänderung tritt am 01.01.2012 in Kraft.
Elsteraue, den 13.12.2011


Verbandsgeschäftsführer



Öffentliche Zustellung

Name, Vorname

Hirth, Karlheinz

zuletzt als wohnhaft gemeldet in

E-38660 Las Americas,
Avenidas de Los Pueblos 29 C - Spanien Teneriffe

Debitoren Konto-Nr.: D 07190

Der derzeitige Aufenthaltsort (Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt) der vorgenannten Person ist unbekannt.

Der vorgenannten Person ist zuzustellen:

Schmutzwasserbeitragsbescheid und Kostenerstattungsbescheid für den Grundstücksanschluss für das Grundstück in 06712 Kretzschau OT Hollsteitz, Am Park 49

Schmutzwasserbeitragsbescheid für das Grundstück in 06712 Kretzschau OT Hollsteitz, Am Park, Flur 6, Flurstück 33/76

Schmutzwasserbeitragsbescheid für das Grundstück in 06712 Kretzschau OT Hollsteitz, Am Park, Flur 6, Flurstück 33/72

Zustellungsversuche durch die Post und Ermittlung über den Aufenthalt sind ergebnislos geblieben.

Die vorbezeichneten Bescheide werden deshalb nach § 10 Abs. 1 Verwaltungszustellungsgesetz öffentlich zugestellt und können innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter in den Geschäftsräumen des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach, Dr.-Engler-Str. 16 in 06729 Elsterau OT Altröglitz abgeholt werden.


Karlheinz Hirth
Verbandsgeschäftsführer

Kleinpörthen

Heiligabend, 24.12.

15.30 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel

Silvester, 31.12.

15.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des Kirchspiels Großpörthen mit Abendmahl

Samstag, 21.01.

15.00 Uhr Gottesdienst

Wittgendorf

Heiligabend, 24.12.

15.00 Uhr Christvesper

Samstag, 21.01.

14.00 Uhr Gottesdienst

Ossig

Heiligabend, 24.12.

17.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel

Sonntag, 15.01.

11.00 Uhr Gottesdienst

Schellbach

Silvester, 31.12.

16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Salsitz

Heiligabend, 24.12.

14.30 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel

Breitenbach

Heiligabend, 24.12.

16.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel

Zeitz + Region

Samstag, 21.01.

9.15 Uhr Kinderkirche,

ev. Kinderhaus an der Stephanskirche

im Namen der Gemeindegemeinderäte

Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch

0 34 41/21 55 59 / 0 34 41/21 36 81

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde

Heiligabend, 24.12.

17.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel

Silvester, 31.12.

16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 22.01.

14.00 Uhr Gottesdienst

Loitzschütz

Heiligabend, 24.12.

16.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel

Silvester, 31.12.

15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 08.01.

11.00 Uhr Gottesdienst

Rippicha

Heiligabend, 24.12.

17.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel

2. Weihnachtstag, 26.12.

11.00 Uhr Gottesdienst

Silvester, 31.12.

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 15.01.

14.00 Uhr Gottesdienst

Großpörthen

Heiligabend, 24.12.

14.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel

Samstag, 21.01.

16.00 Uhr Gottesdienst

Droyßig



Wir gratulieren
zum Geburtstag



Droyßig

Herr Otto Coye	am 02.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Inge Fischer	am 02.01.	zum 73. Geburtstag
Herr Siegfried Scharff	am 04.01.	zum 70. Geburtstag
Herr Konrad Weineck	am 04.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Anna Ullrich	am 05.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Magda Bahr	am 06.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Alice Kratzsch	am 06.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Anna Patzschke	am 06.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Wally Ott	am 07.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Otto	am 07.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Brigitta Heinecke	am 08.01.	zum 84. Geburtstag
Frau Wanda Radfelder	am 09.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Gerlinde Benkwitz	am 10.01.	zum 70. Geburtstag
Herr Bodo Eisermann	am 12.01.	zum 73. Geburtstag
Herr Klaus Rothe	am 13.01.	zum 73. Geburtstag
Herr Heinz Staate	am 13.01.	zum 74. Geburtstag
Herr Herbert Staate	am 13.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Edeltraut Benedikt	am 14.01.	zum 86. Geburtstag
Herr Günter Hörig	am 14.01.	zum 79. Geburtstag
Frau Elisabeth Wegner	am 14.01.	zum 94. Geburtstag
Frau Christa Schumann	am 15.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Cilli Ahnert	am 17.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Heidi Poser	am 19.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Marie Burkhardt	am 25.01.	zum 82. Geburtstag

Frau Edeltraud Maischak	am 25.01.	zum 80. Geburtstag
Herr Dieter Jödicke	am 24.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Herfriede Lejsek	am 24.12.	zum 71. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Türpisch	am 24.12.	zum 72. Geburtstag
Herr Udo Hövel	am 28.12.	zum 81. Geburtstag
Herr Dr. Günther Hoffmann	am 29.12.	zum 70. Geburtstag

OT Stolzenhain

Frau Edith Schmidt	am 08.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Inge Ladek	am 10.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Magdalene Kluge	am 11.01.	zum 88. Geburtstag
Herr Manfred Schmidt	am 11.01.	zum 76. Geburtstag
Herr Gerhard Schmeißer	am 14.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Margot Staate	am 26.12.	zum 70. Geburtstag

OT Weißenborn

Frau Martha Funke	am 03.01.	zum 84. Geburtstag
Herr Felix Kötteritzsch	am 10.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Ruth Schütze	am 13.01.	zum 79. Geburtstag
Herr Joachim Urban	am 23.01.	zum 71. Geburtstag

Weihnachtsmarkt in Droyßig

Traditionell zum 1. Advent fand in Droyßig unser Weihnachtsmarkt statt.

An dem Wochenende vor dem 1. Advent hatten einige Mitglieder aus Droyßiger Vereinen und Vertreter der Christophorschule, der Grundschule sowie der evangelischen Kirche gemeinsam mit unserem Gemeindehandwerker die Hütten für den Weihnachtsmarkt aufgebaut. Die Freiwillige Feuerwehr brachte uns den wunderschönen Weihnachtsbaum, der in diesem Jahr aus dem Garten von Frau Mechler stammt. Am Samstag Mittag war dann alles aufgebaut und alle konnten sich bei Glühwein, Fettschinken und Bockwurst etwas stärken.

Am darauf folgenden Sonntag, den 27. November um 14.00 Uhr wurde der Weihnachtsmarkt von den Droyßiger Schalmeienplayers eröffnet. Nach ein paar Worten unseres Bürgermeisters, Herr Luksch, stimmten uns die Schüler der Grundschule mit einem kleinen Programm auf die Adventszeit ein. Der Weihnachtsmann ließ dann etwas auf sich warten, aber die Schalmeienplayers überbrückten die Wartezeit mit weihnachtlicher Musik. Endlich kam der Weihnachtsmann, wie gewohnt in seiner Pferdekutsche. Leider brachte der alte Mann auch einen richtigen Sturm mit, so dass das Weihnachtsmannzelt und auch einige andere Stände weg-

geweht wurden. Kurzer Hand zog der Weihnachtsmann in die Schlosskirche um und empfing dort die vielen kleinen und größeren Kinder. Für alle hielt er kleine Geschenke bereit.

Auf unserer kleinen Bühne ging das Programm mit den Schalmeienplayers und den Zeitzer Blasmusikanten weiter. Zahlreiche Stände unserer Vereine, Schulen Kirchengemeinden, und Gewerbetreibenden aus der Umgebung hatten ein umfangreiches Angebot, welches von Glühwein über Feuerzangenbowle, süßen und deftigen Speisen bis zu weihnachtlichen Dekorations- und Geschenkideen reichte anzubieten.

Neben Ponyreiten, Glücksrad und Tombola konnte auch Knüppelkuchen an der Feuer- schale gebacken werden.

Auch in diesem Jahr haben zahlreiche Droyßiger und Gäste aus Nah und Fern unseren Weihnachtsmarkt besucht und konnten ein paar schöne Stunden in weihnachtlicher Atmosphäre genießen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Mitwirkenden und Helfern die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben sowie allen die uns durch Sachspenden unterstützt haben recht herzlich bedanken.

Luksch *Fredrich*
Bürgermeister *Gemeinde-*
assistentin

Die Droyßiger SG gratuliert

Peter Dormüller	am 24.12.	zum 72. Geburtstag
Karin Nitzkowski	am 24.12.	zum 51. Geburtstag
Bernd Schwarz	am 24.12.	zum 47. Geburtstag
Jonas Radziwolek	am 27.12.	zum 12. Geburtstag
Frank Beuchel	am 29.12.	zum 33. Geburtstag
Beate Föttsch	am 04.01.	zum 43. Geburtstag
Evelyn Rohmer	am 05.01.	zum 51. Geburtstag
Alexander Heller	am 06.01.	zum 16. Geburtstag
Felix Kötteritzsch	am 10.01.	zum 77. Geburtstag
Marlene Tischendorf	am 11.01.	zum 12. Geburtstag
Maximilian Glaß	am 12.01.	zum 16. Geburtstag
Marlies Großmann	am 13.01.	zum 57. Geburtstag
Olaf Schumann	am 13.01.	zum 46. Geburtstag
Gunter Handschug	am 14.01.	zum 63. Geburtstag
Gabriele Hollmann	am 14.01.	zum 58. Geburtstag
Kali Mohamed	am 14.01.	zum 48. Geburtstag
Sandra Gotzmann	am 25.01.	zum 25. Geburtstag

Termine Droyßiger SG

Dienstag, 27.12.,		
9:00 Uhr	C-Jugend	HKM in Weißenfels
13:00 Uhr	B-Jugend	HKM in Weißenfels

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in wenigen Tagen geht das Jahr 2011 zu Ende. Zum Weihnachtsfest und zum bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und die bestmögliche Erfüllung Ihrer Wünsche und Hoffnungen.

Ich möchte mich auch im Namen der Gemeinderäte für die konstruktive, hilfreiche und manchmal auch kritische Begleitung unserer Arbeit sowie für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben, danken. Ganz herzlich danke ich auch all jenen, die mit persönlichem Engagement in Schulen, Vereinen, bei der Feuerwehr, den Kirchen und an vielen anderen Stellen ehrenamtlich für unsere Gemeinde arbeiten. Sie tragen ganz maßgeblich dazu bei, dass unsere Gemeinde lebens- und liebenswert ist und bleibt.

Ich wünsche Ihnen allen ein paar Tage der Erholung und Entspannung, Zeit für die Familie und Freunde sowie Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Herzlichst
Ihr
Uwe Luksch
Bürgermeister

Droyßig, Dezember 2011

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zwischen Dienstag, dem 27.12.2011 und Freitag, dem 30.12.2011 bleibt das Büro des Bürgermeisters geschlossen.

Im o. g. Zeitraum besteht in dringenden Angelegenheiten die Möglichkeit, sich an die Verbandsgemeinde, Telefon-Nr. 03 44 25/41 40 oder direkt an den Bürgermeister, Telefon-Nr. 01 71/

8 79 09 01 zu wenden.

Das Bürgermeisteramt ist ab Montag, dem 02.01.2012, wie gewohnt ab 14.00 Uhr, für Sie geöffnet.

Der Bürgermeister steht Ihnen in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr in seiner Sprechstunde zur Verfügung.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Samstag, 07.01.,	8:30 Uhr	C1-Jugend	Hallenturnier in Groitzsch
Samstag, 07.01.,	14:00 Uhr	1. Herren	Hallenturnier beim 1. FC ZZ in BbSZZ
Sonntag, 08.01.,	13:00 Uhr	2. Herren	Hallenturnier bei Motor ZZ in BbSZZ
Sonntag, 15.01.,	9:00 Uhr	D-Jugend	Hallenturnier in Zorbau
Samstag, 21.01.,	8:30 Uhr	C2-Jugend	Hallenturnier bei Motor ZZ in BbSZZ
Samstag, 21.01.,	13:00 Uhr	1. Herren	Hallenturnier bei Motor ZZ in BBSZZ
Sonntag, 22.01.,	1. Herren	Sparkasse - Hallencup	in BbSZZ

Die Droyßiger SG bedankt sich bei allen Sponsoren für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und wünscht ihnen sowie allen Mitgliedern, Fans und deren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1 Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssig@t-online.de

Öffnungszeiten

Mo:	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Vom 27.12. bis 30.12.2011 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Frohe Weihnachten

und einen guten Start ins Jahr 2012 wünscht das Team der Bibliothek. An dieser Stelle finden Sie persönliche Buchempfehlungen von eifrigen Lesern.



R.L.Stine: Der silberne Dolch (Fear Street)



In dem Jugendbuch macht die Hauptperson Ellie mit ihrem Hund

einem Spaziergang im Wald. Dort wittert der Hund Chaz eine Spur und findet ein Skelett. Es ist Melinda Wilkins, die ältere Schwester ihrer Freundin Sarah. Von da an hat Ellie immer Visionen: von einem silbernen Dolch. Wird dieser Dolch ihr den Weg zu Melinda-Mörder zeigen?

Mir hat dieses Buch gefallen, weil es gruselig und spannend ist. Ich habe es an einem Tag gelesen und kann es allen weiter empfehlen, die gern gruselige Geschichten lesen. empfohlen von Leonie Vollstädt

Nicholas und Micah Sparks: Nah und Fern

Die Biographie der beiden Brüder und das Schicksal ihrer Familie ist eine Geschichte voller Tragik und Glück, voller Hoffnung und Hilfsbereitschaft. Eingepackt in die Geschichte ihres Lebens ist eine Art Reisebeschreibung. Also zwei Geschichten die den Titel widerspiegeln: **Nah** - Fa-

milie und offene und ehrliche Lebensreise. **Fern** - Weltreise - Südamerika, Kambodscha, Polarkreis u. a. Für Stunden mit Taschentuch findet: Veronika Huhnstock



Karen Rose: Todeschrei, Todesbräute und Todesspiele

„TODESSCHREI“ ist der Auftakt zu einer flüssig geschriebenen Buchreihe um die Ermittler-Familie Vartanian mit einer spannenden Handlung, romantischen Szenen und nicht vorhersehbarem Ende. Für Nervenkitzel sorgen alle drei Thriller, welche aufeinander aufbauen und von Anfang bis Ende den Leser fesseln. Alle drei sind fantastische Bücher mit einem raffiniert aufgebauten Geschehen, die nur zu empfehlen sind. Daher wünscht spannende Stunden:

Jana Particke

Kinder- und Familienarbeit der evangel. Kirchengemeinde Droyßig

Kirchenmäuse in Droyßig, Kirchplatz 8
offener Treff für Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern im Alter von 3 Mon. bis ca. 4 1/2 J.
Donnerstag: 12.01./19.01.
in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr
immer am letzten Donnerstag im Monat mit gezieltem Angebot für Kinder ab ca. 4 J.:
26.01., ab 15.00 Uhr

Teenager-Treff in Droyßig, Kirchplatz 8
für Teens 4.- 6. Kl.
Samstag: 28.01. 10.00 - 13.15 Uhr

Wochenausklang in Droyßig Kirchplatz 8
für alle Familien mit großen und kleinen Kindern jeden letzten Freitag im Monat (außer Dezember)
27.01. 17.00 - ca. 19.30 Uhr

Kinderkiste im Hort der Grundschule Droyßig
für alle Kinder der 1. - 4. Kl.
18.01. 13.30 - 15.00 Uhr

Gottesdienst für Familien mit Kindern und allen die dabei sein wollen:
Sonntag: 22.01. ab 9.30 Uhr in Droyßig, Kirchplatz 8

Die Sternsinger kommen

In den nächsten Tagen sind die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs. Mädchen und Jungen aus der Pfarrei - kommen zu ihnen als „Heilige Drei Könige“ gekleidet. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“. Bei Ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für rund 3.000 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.

Sie schreiben nach altem Brauch - auf Wunsch den Segensspruch an die Tür:
20*C+M+B+12
Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus
Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Die Sternsinger der Pfarrei kommen am **04.01.2012** nach Droyßig und am **05.01.2012** in die umliegenden Orte.
Antje Szymkowiak

Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im Januar 2012

Das Alte ist vergangen, das Neue angefangen, Glück zu, Glück zu - zum neuen Jahr.

Mi., den 18.01.
15.00 Uhr Seniorennachmittag
Mi., den 25.01.
15.00 Uhr Kaffee und Leseschonachmittag
Der Vorstand



Volkssolidarität

- Ortsgruppe Droyßig -
Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

Januar 2012

Mittwoch, 04.01.

14:00 Uhr Kegeln im „Adler“
14:00 Uhr Klubnachmittag

Montag, 09.01.

15:30 Uhr Vorstandssitzung

Mittwoch, 11.01.

14:00 Uhr Geburtstag des Quartals

Mittwoch, 18.01.

14:00 Uhr Klubnachmittag

Mittwoch, 25.01.

14:00 Uhr Klubnachmittag

Wir wünschen allen Droyßigern und ihren Gästen, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles erdenklich Gute für 2012. Vor allem viel Gesundheit, Glück und Freude.

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Viele strahlende Kinderaugen waren voller Ungeduld bis der Weihnachtsmann in Weißenborn mit dem Traktor vorfuhr

Eine große Kinderschar wartete gespannt auf den Weihnachtsmann. Und dann war er da! Viele schöne Gedichte und Lieder wurden dem Weihnachtsmann vorgetragen. Jedes Kind erhielt auch ein Geschenk von dem Weißbärtigen. Der kleine Festplatz rund um den Dorfkrug Weißenborn war voll gefüllt von den vielen Besuchern und Gästen. Mit Glockengeläut, Weihnachtsmusik und wohliger Wärme von den Feuerkörben wurde die Weihnachtszeit traditionell, ein Tag vor dem ersten Advent, in Weißenborn eingeläutet. Der Dorfkrug Weißenborn und die Heimatfreunde Weißenborn versorgten Groß und Klein mit vielerlei Speisen und hei-

ßen Getränken. Am Abend, zum Weihnachtstanz, war der Saal bis auf den letzten Platz besetzt. Die Weißenborner Frechdachse begeisterten alle Gäste mit ihrem tollen neuen Programm.

Die Maibaumburschen Weißenborn, der Dorfkrug Weißenborn, die Heimatfreunde Weißenborn und Frechdachse Weißenborn sagen ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, an alle Mithelfer und Sponsoren.

Es war wieder einmal ein schönes Fest in unserer kleinen Dorfgemeinschaft. Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachten und sagen tschüß bis zum nächsten Jahr in Weißenborn.

Deutscher Frauenring Ortsring Droyßig e. V.

Veranstaltungen im Januar 2012

Montag, 09.01.2012, 17.30 Uhr Versammlung
Montag, 23.01.2012, 17.30 Uhr Lesestunde bei Kaffee & Tee

Allen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!
K. Henschel

Blutspendergebnis 2011

In der Zeitung um im persönlichen Gespräch betonten wir Frauen des DFR immer wieder, wie wichtig Blutkonserven bei erhöhten Unfallopferzahlen und bei hohem Krankenstand sind. Dieses Jahr kamen zu 4 Terminen 270 Spendewillige aus Droyßig und Umgebung. Wir freuen uns über die Bereitschaft Anderen zu helfen und versuchen unsererseits für eine gemütliche Atmosphäre und eine schön gedeckte Tafel zu sorgen. Leider haben wir das Ergeb-

nis 2011 nicht ganz erreicht. Wir werben deshalb vor allem um junge Leute, die gerne den Kranken etwas Gutes tun wollen. Herzlichen Dank allen Spendern für Ihre Bereitschaft - und Zeit - die Sie dafür opfern. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine fröhliche Weihnacht und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

K. Henschel
Deutscher Frauenring
Ortsring Droyßig e. V.



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir all unseren Mitgliedern und deren Familien sowie all unseren Sponsoren und Freunden.

Farbenfroh wie das Leben

Heimat- und Bürgerzeitungen – hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Wichtige Termine im Januar 2012

Droyßig

Hausmüll	Montag, den 09.01. und 23.01.
Bioabfall	Montag, den 02.01., 16.01. und 30.01.
Gelber Sack	Dienstag, den 03.01. und Mittwoch, den 18.01.
Blaue Tonne	Mittwoch, den 11.01.

Romsdorf

Hausmüll	Montag, den 09.01. und 23.01.
Bioabfall	Montag, den 02.01., 16.01. und 30.01.
Gelber Sack	Dienstag, den 03.01. und 18.01.
Blaue Tonne	Montag, den 11.01.

Stolzenhain und Weißenborn

Hausmüll	Montag, den 09.01. und 23.01.
Bioabfall	Montag, den 02.01., 16.01. und 30.01.
Gelber Sack	Montag, den 02.01., Dienstag, den 17.01. und 31.01.
Blaue Tonne	Montag, den 09.01.

Angaben sind ohne Gewähr.

Weihnachtsgrüße der Schalmeienplayer's



Wir wünschen allen Einwohnern, Sponsoren, Freunden und Partnern ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise lieb gewonnener Menschen. Auch für uns bedeuten die Feiertage ruhige Stunden, in denen wir gern auf das zurückliegende - für uns erfolgreiche - Jahr zurückblicken. Aus diesem Grund bedanken wir uns bei allen Freunden unserer Musik für

den freundlichen Applaus, die Aufmerksamkeit und die Herzlichkeit, die uns bei unseren Auftritten über das gesamte Jahr hindurch begleitete. Wir wünschen allen einen guten Rutsch in das neue Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2012.

*Eure Droyßiger
Schalmeienplayer's*



Gutenborn



www.gemeinde-gutenborn.info

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder liegt fast ein ganzes Jahr hinter uns und nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest und vom Jahreswechsel.

Traditionell ist die Weihnachtszeit auch immer die Zeit für einen Rückblick auf das Geleistete, Geschehene und nicht zuletzt eine Vorschau auf das vor uns Liegende.

Die Investitionen in unserem Gewerbegebiet an der B 2 gehen weiter.

Auch im kommenden Jahr wird durch eine rege Bautätigkeit deutlich, dass hier weitere Arbeitsplätze entstehen werden.

Die Flächen im Gewerbegebiet sind dann zu 100 % verkauft und die ansässigen Firmen unterstützen unsere Gemeinde und unsere Vereine. Das Schloss in Heuckewalde hat einen Investor gefunden! Damit wurde die Gemeinde von einer großen finanziellen Last befreit und das Schloss wird denkmalgerecht saniert und wieder aufgebaut.

Die Geschichte ist ein wenig wie ein Märchen und das Interesse zahlreicher Fernsehsender und der Presse kann man deshalb gut nachvollziehen.

Aber auch die Festhalle in Ossig, um ein weiteres Beispiel zu nennen, konnte im abgelaufenen Jahr in einen guten Zustand versetzt werden.

Dank gilt hier allen freiwilligen Helfern, den in der Gemeinde ansässigen Firmen und unseren Gewerbetreibenden, ohne deren Mitwirken dies nicht möglich gewesen wäre.

Die Straßensanierungen in Loitzschütz und Lonzig konnten nach vielen Jahren erfolgen.

Mein Dank geht an alle Vereine, die unsere Gemeinde durch ihre Aktivitäten bunter und liebenswerter machen.

Genauso wie an alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Zahlreiche kulturelle und sportliche Höhepunkte, wie

das Dreschfest in Loitzschütz, das Reitturnier in Bergisdorf, das Kinderfest in Ossig oder das Oktoberfest in Droßdorf, sind der Beweis dafür.

Die Ausstellung zur Zeitzer Fußballgeschichte mit 2000 Besuchern im Gemeindezentrum, wie die Besuche von Heinz Florian Oertel, Fußballnationalspieler Jörg Böhme, Schauspieler Gojko Mitic als auch der Auftritt der Donkosaken waren weitere Glanzlichter im abgelaufenem Jahr.

Sorgen macht uns allen der geplante Bau einer Schießanlage durch die Bundeswehr im Zeitzer Forst. Mögen hier die Vernunft und der klare Menschenverstand der Sache noch Einhalt gebieten.

Am Ende dieses Jahres lässt sich festhalten, dass wir unsere Herausforderungen gemeistert haben und auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken können.

Die Gemeinde Gutenborn ist zweifelsohne auf einem guten Weg.

Danken möchte ich allen, die sich für ihre Mitmenschen und unsere Gemeinde engagiert haben.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir, den zukünftigen Aufgaben mit Offenheit und Vertrauen in unsere Fähigkeiten zu begegnen.

Ich wünsche die Kraft, Widerstände überwinden zu können, die Bereitschaft zu Toleranz und Fairness miteinander, sowie die Weisheit, welche uns allen Herausforderungen mit Besonnenheit begegnen lässt. Allen Einwohnern wünsche ich ein friedvolles und schönes Jahr 2012, in welchem Sie Ihre Pläne, Vorsätze und Wünsche verwirklichen können und das Ihre Hoffnungen Erfüllung finden werden.

Ihr
*Uwe Kraneis
Bürgermeister der Gemeinde
Gutenborn*

DON KOSAKEN in Droßdorf

Die Don Kosaken begeisterten am 1. Dezember mit einem zweistündigen Konzert das Publikum im Droßdorfer Gemeindezentrum.

Die Besucher im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal erhoben sich nach dem letzten Lied von ihren Plätzen und spendeten minutenlang Bei-

fall. Die damalige Gemeinde Droßdorf hatte das Konzert vor über 2 Jahren beantragt. Gerade in der Vorweihnachtszeit sind die Termine des Cho-

res restlos ausgebucht.

*Uwe Kraneis
Bürgermeister*

Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 2

der Gemeinde Gutenborn, OT Giebelroth „Errichtung einer Photovoltaikanlage“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn hat in öffentlicher Sitzung am 24.08.2011 den Bebauungsplan Nr. 2 „Errichtung einer Photovoltaikanlage“ im OT Giebelroth gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Die Genehmigungsfrist endete am 15.12.2011. Gemäß § 10 (2) Satz 2 i. V. m. § 6 Abs. 4 Satz 4 BauGB gilt die Genehmigung als erteilt, wenn sie nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe von Gründen abgelehnt wird. Es wird darauf hingewiesen,

dass am 16.12.2011 die Genehmigungsfiktion eingetreten ist, d. h. die Genehmigung als erteilt gilt.

Der Bebauungsplan liegt mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung § 10 Abs. 4 BauGB zu jedermanns Einsicht in der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Zimmer 209 während der Dienststunden:

Montag:
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag:
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag:
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag:
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

aus.
Über den Inhalt ist auf Verlan-

gen Auskunft zu erteilen. Auf die Voraussetzungen der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängeln der Abwägung und die damit verbundenen Rechtsfolgen im Sinne § 214 und 215 BauGB wird hingewiesen. Auf die Vorschriften des § 44 (3) und (4) BauGB (Erlöschen von Entschädigungsansprüchen) wird hingewiesen.

*gez. Kraneis
Bürgermeister*

Alle Jahre wieder

Es ist nicht zu glauben, kaum hat das Jahr angefangen, rückt auch schon Weihnachten in greifbare Nähe.

Und so trafen sich, wie alle Jahre, die Mitglieder des Traditionsvereins Schellbach am 03.12.2011 im Gemeindeforum in Lonzig, zu ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier. Pünktlich um 19.00 Uhr waren alle versammelt und es konnte los gehen.

Nach einem kräftigen Abendbrot wurde mit ein paar Weihnachtsliedern auf das Fest eingestimmt.

Danach konnte der gemütliche Teil beginnen.

Kleine lustige Wichtelgeschenke sorgten für viel Spaß und es kam keine Langeweile auf.

So konnte noch bei angenehmen Gesprächen, Kaffee und Kuchen der Abend ausklingen, bis dann unser persönlicher Chauffeur zum Aufbruch rief.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Lutz Malik für seine alljährlichen Fahrdienste bedanken.

Außerdem gilt auch allen Hel-

fern, die unsere Weihnachtsfeier zu einem so gemütlichen Abend werden ließen und am nächsten Tag wieder beim Aufräumen voll im Einsatz waren, unser Dank.

Nun möchten wir uns für das Jahr 2011 verabschieden und wünschen allen Mitgliedern des Traditionsvereins, allen Einwohnern von Schellbach und allen Sponsoren ein frohes Fest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2012.

Für das nächste Jahr wünschen wir uns wieder eine so

zahlreiche Beteiligung und Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.

Der Vorstand



Förderverein Kirche Schellbach e. V.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Unseren Vereinsmitgliedern und Sponsoren, die herzlichsten Wünsche für ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für 2012 wünschen wir Ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Ein Dankeschön an alle die im vergangenen Jahr einen Beitrag für die Erhaltung und Verschönerung der Kirche sowie die Vorbereitung und Durchführung der Konzerte geleistet haben.

Vorstand

Wohnungsausschreibung

Die **Gemeinde Gutenborn** vermietet **ab 31. März 2012** in 06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24 c, Erdgeschoss rechts eine 4-Raum-Wohnung mit Küche, Bad/IWC, Balkon, Sammelheizung mit einer Wohnfläche von 67,86 qm.

Der Mietpreis beträgt 311,48 EUR Grundmiete + Vorauszahlung allgem. BK 65,00 EUR +

Vorauszahlung HK 100,00 EUR monatlich

Für die Wohnung wird ein Wohnberechtigungsschein benötigt.

Hilscher

Sachbearbeiter Wohnungen

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Gutenborn

1. Haushaltssatzung

Auf Grund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 10.08.2009, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn, in der Sitzung am 28.09.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen auf	2.138.100 Euro
in den Ausgaben auf	2.226.200 Euro
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen auf	713.700 Euro
in den Ausgaben auf	713.700 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 33.700,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.260.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

Gutenborn, 28.09.2011



Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach §§ 163, 164, 165 und 167 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist am 12.12.2011 erteilt worden.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 27.12.2011 bis 11.01.2012 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zimmer 211 öffentlich aus.

Gutenborn, 12.12.2011



Bürgermeister

Korrektur

In der Begründung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 13/2011 vom 20.04.2011, zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „An der B 2“ der Gemeinde Gutenborn, hat sich ein Schreibfehler eingeschlichen.

Die Begründung wird hiermit noch einmal veröffentlicht:
Variante 1:

Die Fläche des Bebauungsplanes wird verringert (siehe dazugehörige Planzeichnung).

Dadurch kann die Erschließungsstraße auf dem Flurstück 90/2 in der Flur 9 der Gemarkung Droßdorf und den Flurstücken 97 und 107 in der Flur 7 der Gemarkung Droßdorf entfallen.

Es ist nicht abzusehen, dass das Flurstück 90/2 in der Flur 9 der Gemarkung Droßdorf in absehbarer Zeit vermarktet werden kann. Darüber hinaus ist durch die Reduzierung des Gewerbegebietes kein weiterer Erschließungsaufwand erforderlich.

Variante 2:

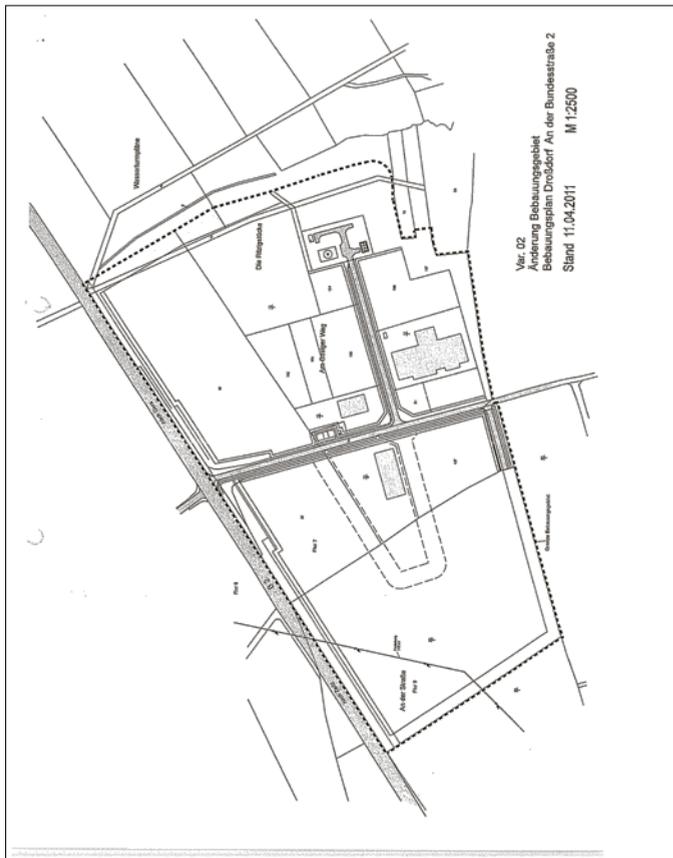
Die Erschließungsstraße auf dem Flurstück 90/2 in der Flur 9 der Gemarkung Droßdorf und den Flurstücken 97 und 107 in der Flur 7 der Gemarkung Droßdorf entfällt.

Die Erschließung für das Flurstück 90/2 in der Flur 9 der Gemarkung Droßdorf erfolgt über die westlich anzulegende Erschließungsstraße (siehe dazugehörige Planzeichnung).

Um der Firma „Bagel Bakery“ eine Erweiterung ihrer Produktionshalle zu ermöglichen, entfällt die ursprünglich geplante Erschließungsstraße auf dem Flurstück 90/2 in der Flur 9 der Gemarkung Droßdorf und den Flurstücken 97 und 107 in der Flur 7 der Gemarkung Droßdorf.

Die Erschließung für das Flurstück 90/2 in der Flur 9 erfolgt über die neu zu planende Erschließungsstraße am westlichen Rand des Gewerbegebietes auf dem Flurstück 107 in der Flur 7 der Gemarkung Droßdorf.

Karte siehe Seite 17.



Der Bürgermeister informiert

In der Zeit vom 27.12.2011 bis zum 30.12.2011 bleiben die Gemeindebüros in Kretzschau und Gladitz geschlossen. Dringende Angelegenheiten können der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst unter der Telefon-Nr. 03 44 25/41 40 angetragen werden.

Ab 02.01.2012 ändern sich die Öffnungszeiten des Gemeindebüros Kretzschau und die Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Montag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	<u>9.00 Uhr</u> - 12.00 Uhr und <u>14.00 Uhr</u> - 18.00 Uhr (neu)
Mittwoch	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Die Sprechstunde des Bürgermeisters erfolgt dienstags in der Zeit von:

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindebüro Kretzschau (neu)
und 17.00 Uhr - 18.00 Uhr im Gemeindebüro Gladitz
Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

Kretzschau



*Besinnliche Lieder, manch liebes Wort,
tiefe Sehnsucht, ein traurer Ort.
Gedanken, die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.
Wir wünschen Ihnen zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit*



Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Kretzschau ein gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

*Im Namen des Gemeinderates
Eckhard Osang
Bürgermeister*



Weihnachtsfeier

Am Sonnabend, dem 3. Dezember 2011 hat der Verein 4 Jahreszeiten Döschwitz e. V. und der Bürgermeister, Herr Osang alle Mitglieder des Vereins sowie die Seniorinnen und Senioren der OT Döschwitz, Gladitz, Hollsteitz und Kirchsteitz zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in die Gaststätte „Zur Mühle“ nach Gladitz eingeladen.

Herzlich begrüßte Herr Osang alle Gäste. Er ließ das Jahr nochmals Revue passieren. Es wurden Baumaßnahmen genannt, die über Fördermaßnahmen begonnen und abgeschlossen wurden. Er sprach auch über Vorhaben, die für das Jahr 2012 geplant sind. Allen Anwesenden wünschte er eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr. Anschließend schmeckte der selbstgebackene Kuchen sowie der Stollen, Plätzchen und Kaffee allen vorzüglich. Nach dem Kaffeetrinken erfreuten uns die Kinder aus der Kindertagesstätte Kretzschau mit einem ansprechenden und vielseitigen Programm. Ein herzliches Dankeschön und großes Lob an die Kinder und ihre Erzieherinnen. Der Weihnachtsmann ließ nicht lange auf sich warten und schaute bei uns vorbei. Er überreichte den Kindern und Senioren kleine Beutel mit Süßigkeiten - es war eine vorweihnachtliche Stimmung und spannend zugleich.

Es gab ein sehr schmackhaftes Abendessen von Brigitte - so der Tenor von allen Anwesenden. Viel zu schnell vergingen die schönen Stunden.

Allen Organisatoren, dem Team der Gaststätte, dem Weihnachtsmann und allen Mitwirkenden gilt ein herzliches Dankeschön.
gez. *Heidrun Holuszek*

SV 1893 Kretzschau e. V.

Der SV Kretzschau - Sektion Fußball gratuliert seinen Mitgliedern:



Schmeißer, Jens	am 01.01.	zum 46. Geburtstag
Hornbogen, Peter	am 01.01.	zum 48. Geburtstag
Radtke, Jörg	am 04.01.	zum 38. Geburtstag
Wötzel, Maik	am 05.01.	zum 44. Geburtstag
Gribner, Georgi	am 08.01.	zum 23. Geburtstag
Friedrich, Ole	am 11.01.	zum 20. Geburtstag
Pinno, Christian	am 13.01.	zum 16. Geburtstag
Mühlmann, Jürgen	am 15.01.	zum 61. Geburtstag
Heinrich, Marco	am 15.01.	zum 30. Geburtstag

Weihnachtsbaumverbrennen



Wir möchten uns bei allen Gästen und Helfern für die zahlreiche Teilnahme und Unterstützung zum Gelingen der Veranstaltungen im Jahr 2011 bedanken und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2012.

Am **07.01.2012** sammelt die Kinder- und Jugendfeuerwehr **ab 10.00 Uhr** die ausgedienten Bäume in den **Ortsteilen Döschwitz, Kirchsteitz, Hollsteitz und Gladitz** ein.

Ab 17:00 Uhr laden wir alle herzlich ein, gemeinsam am Feuer das neue Jahr bei Glühwein und Würstchen zu begrüßen.
Der Feuerwehrverein Döschwitz e. V.

Sportgemeinschaft „Grün-Weiß“ Döschwitz e. V.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012 wünschen wir all unseren Sportfreunden und Sponsoren sowie ihren Familien.

Der Vorstand

Ausschreibung

Die Gemeinde Kretzschau vermietet ab sofort in **Kretzschau OT Grana, Bergstr. 2**

eine 2-Raum-Wohnung

bestehend aus: 2 Zimmern, Küche, WC, Duschkabine (kein Bad), Gasheizung insgesamt: 45,30 qm
Die Kaltmiete beträgt monatlich 162,64 EUR (3,59 EUR/qm) zuzüglich Nebenkosten in Höhe von 120,00 EUR. Bruttomiete 282,64 EUR.

Bewerbungen sind an die Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst, Wohnungsverwaltung, Zeitzer Str. 15 in 06722 Droyßig zu richten.

Osang

Bürgermeister der Gemeinde Kretzschau

Die Gemeinde Kretzschau und der Zeitzer Carneval Verein „Grün-Weiß“

lädt Groß und Klein zu folgenden Faschingsveranstaltungen ins **Klubhaus Kretzschau** ein:

Große Faschingsveranstaltung

mit anschließendem Tanzabend am Samstag, dem 04.02.2012 ab 20:11 Uhr

Kinderfasching am Sonntag, dem 05.02.2012 ab 15:11 Uhr



Rückblick Kinderfasching Kretzschau 2010

Unser Motto lautet:

Palmen, Strand und Sonnenschein - was braucht man mehr zum Glücklichein!

Karten sind **ab sofort** im Vorverkauf im Gemeindeamt Kretzschau erhältlich.

Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Es grüßt mit einem kräftigen HELAU - der ZCV

Hollsteitzer „Geschichten“ Folge 14

Hollsteitz und die Post (Teil II)

Der Hollsteitzer Briefkasten befand sich viele Jahre an der Ecke der damaligen Gaststätte „Zur Erholung“, heute Schenkenberg 42, wie das aus der Vergrößerung eines Ansichtskarten-Ausschnittes aus dem Jahr 1916 zu erkennen ist (Bild 1). Die Entleerung des Kastens erfolgte damals noch durch den Landbriefträger.



Nach dem 1. Weltkrieg geriet Deutschland in den Jahren 1922/23 in den Strudel der Inflation. Die Preise stiegen ins Unermessliche. Das galt natürlich auch für die Postgebühren, die sich für einen Fernbrief wie folgt entwickelten:

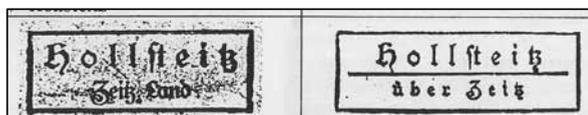
1916	15 Pfg.	01.10.23	2 Mio M
1920	40 Pfg.	10.10.23	5 Mio M
1922	2 Mark	20.10.23	10 Mio M
15.12.22	25 Mark	01.11.23	100 Mio M
01.03.23	100 Mark	05.11.23	1 Mrd M
01.07.23	300 Mark	12.11.23	10 Mrd M
01.08.23	1 Tsd M	20.11.23	20 Mrd M
24.08.23	20 Tsd M	26.11.23	80 Mrd M
20.09.23	250 Tsd M	01.12.23	10 RPfg

Der nachstehend abgebildete Brief (Bild 2) traf aus Zwickau am 20.10.1923 in Zeitz ein. Er ist mit Marken im Nennwert von 10 Millionen Mark frankiert. Für den Eilbotenzuschlag von 10 Mio Mark, der nicht verklebt wurde, erhob die Post eine Nachgebühr in Höhe von insgesamt 15 Millionen Mark!



Man mag sich kaum vorstellen, wie schwierig es für den Landbriefträger war, bei seiner strapaziösen Tour den Leuten fast jeden Tag neue Gebührensätze zu vermitteln

und vor allem in vielen Fällen für die ausgehängte Sendung eine hohe Nachgebühr „einzutreiben“. Erst mit der Währungsreform am 1. Dezember 1923 und der Einführung der Rentenmark fand dieser Spuk sein Ende. Im Jahre 1931 kam es dann zur Umbildung der Poststruktur in unserer Region. Die Briefzustellung wurde mittels neuer technischer Möglichkeiten den deutlich gestiegenen Anforderungen angepasst. Auch in Hollsteitz gründete man eine ortseigene **Poststelle**. Sie wurde beim Schuhmachermeister **Reinhold Sachse** im Hause Nr. 28 untergebracht und nahm am 15.10.1931 ihre Tätigkeit auf. Von nun an kam täglich das Postauto, brachte und holte Sendungen und bot auch für maximal 3 Personen die Möglichkeit, als zahlende Fahrgäste mitzufahren. Die Poststelle Hollsteitz durfte sogar einen eigenen Kastenstempel auf den ausgehenden Postsendungen abschlagen (Bild 3). Ab 1931 galt der links abgebildete Stempel mit dem Zusatz „Zeitz Land“. 1933 erfolgte die Aufwertung der Poststelle Hollsteitz zur **Poststelle II**, und es kam fortan der rechts abgebildete Stempel mit dem Zusatz „über Zeitz“ zum Einsatz (W. Hofmann: Die Poststellenstempel im Bereich des Postamtes Zeitz 1929 – 1945, Beiträge zur Zeitzer Philatelie und Postgeschichte, Heft 10, 1999, Seite 12).



Der Stempel musste aber immer **neben** der Marke platziert werden, wie das auf einem wunderschönen Beleg aus dem Jahre 1938 (Bild 4) zu sehen ist. Herman Ahnert aus Nr. 27 hat hier offensichtlich in Erfurt Saatgut oder Blumenzwiebeln für seinen Garten bestellt.



Reinhold Sachse (Bild 5) soll ja seine Tätigkeit als Postbeamter mit aller Exaktheit und sehr würdevoll ausgeübt haben. Arno Pfeifer, der als Schüler gegenüber im Hause Nr. 31 (heute Schwöditzer Weg 31, Frau Wegner) wohnte, erzählte mir:



„Wenn das Postauto abgedampft war, dauerte es nicht lange bis Herr Sachse in Postuniform mit seiner ledernen Posttasche auf die Straße trat. Er schaute auf seine Taschenuhr, musterte sich noch einmal von oben bis unten und zwirbelte seinen Bart. Dann setzte er sich mit Amtsschritt in Bewegung, um den Leuten die Post zu bringen. Das wiederholte sich genauestens von Tag zu Tag!“ Reinhold Sachse ist am 24.7. 1946 verstorben.

Postbelege: Sammlung Kühnberg

Dr. Leopold Kühnberg , Hollsteitz

Weihnachtsnachmittag in Kretzschau

Am Samstag, dem 03.12.2011 führte der Ortsverein Kretzschau seinen nun schon traditionellen Weihnachtsnachmittag in der Heimatstube durch.

Leider war das Wetter nicht das feinste. Ein scharfer Wind blies allen ins Gesicht, was aber niemanden entmutigte. Die Kinder saßen im dicken Wams in der Kutsche mit dem Weihnachtsmann und die Erwachsenen zogen sich in die Gerätescheune zurück. Besser ging es da schon den Besuchern der Heimatstube. Sie verbrachten ein paar schöne Stunden bei angenehmen



Temperaturen, Kaffee und Stollen und weihnachtlicher Livemusik. Auch die Ausstellung in der Heimatstube war gut besucht und die Hortkinder der Grundschule Kretzschau waren in der Bastelecke mit Eifer bei der Sache.

Der Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

E. Tympele

Schnaudertal



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schnaudertal,

das Jahr 2011 neigt sich dem Ende und ich möchte Ihnen einen kleinen Rückblick auf das Geleistete und Geschehene geben.

Es mussten viele Dinge, die in den letzten Jahren selbstverständlich und gewohnt waren wegen der geringen Landeszuweisung und der dementsprechenden schlechten Finanzausstattung der Gemeinde Schnaudertal, auf der Strecke bleiben.

Einiges jedoch wurde trotz finanzieller Zwänge bewältigt. So konnten wir den Fußwegbau in Nedissen abschließen, eine Wohnung im ehemaligen Kindergarten Großpörthen ausbauen und die Wohnung in der ehemaligen Gaststätte in Wittgendorf sanieren.

Die Stützmauer in Görnitz wurde erneuert und dringend notwendige Reparaturen sowie Instandsetzungen, wie der Außenputz am Objekt in der Straße der LPG, wurden abgesichert. Mit zwei bis drei Arbeitskräften für je 15 Wochenstunden sind nicht alle Arbeiten zu bewältigen und die Ordnung zu halten. Allein in der früheren Gemeinde Bröckau waren mehr Bürger nach Arbeitszeit über den zweiten Arbeitsmarkt beschäftigt. Ich möchte auch Sie an dieser Stelle bitten, mitzuwirken. Unsere Vereine und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sind in dieser trüben Zeit ein Lichtblick. Ihr habt eure Aufgaben unter Leitung der Vorstände und Wehrleitun-

gen vor Ort gut gemeistert. Die Sicherung des Brandschutzes im Interesse unserer Bürger habt ihr abgesichert. Es sind nicht zuletzt die Ortswehren, die über Jahre funktioniert haben und auf die es ankommt. In den zurückliegenden Jahren habt ihr in vielfältiger Form bewiesen, dass wir allen Anforderungen gewachsen waren. Eine Bitte noch an die Kameraden von Hohenkirchen und Bröckau: Bildet einen Gruppenführer aus, um auch langfristig gut gerüstet zu sein. Das wäre derzeit, neben der finanziellen Grundausstattung der Gemeinde, mein sehnlichster Wunsch.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, anders wie bei Ihnen, wo das Einkommen nicht mehr wird, aber immer bezahlt werden muss, ist es in der Gemeinde, wo die Einnahmen schwerpunktmäßig durch das Land Sachsen-Anhalt drastisch eingebrochen sind und der Instandsetzungsbedarf in der

Gemeinde immer höher wird. Auf die Anfrage an den Innenminister - wie alle Gemeindeaufgaben bewältigt werden sollen - kam die Antwort - „Standards runterfahren“. Das würde bedeuten, noch weniger Ordnung und Sicherheit in der Gemeinde, und der vorhandene Investitionsbedarf würde ins Unermessliche steigen. Damit werden wir uns nicht abfinden und kämpfen. Viele von Ihnen haben sich 2011 ein paar Wünsche erfüllt und sich schon heute für das Jahr 2012 einiges vorgenommen.

In meinem Namen und im Namen des Gemeinderates der Gemeinde Schnaudertal wünsche ich uns allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Start ins Jahr 2012.

Schulze
Bürgermeister

Weihnachtsbaumaktion 2012 der Kinder- & Jugendfeuerwehr Schnaudertal



Am **Samstag, dem 07.01.2012**, sammeln wir die Weihnachtsbäume in der ehemaligen Gem. Wittgendorf ein. Die Abholung erfolgt **ab 14 Uhr** direkt vor Ihrer Haustür und natürlich **kostenlos!**

Über eine kleine Spende würden wir uns natürlich freuen!

Ab **18 Uhr** erfolgt das Verbrennen der Bäume bei **Getränken und Deftigem vom Grill** auf dem **Sportplatz in Wittgendorf!** Dazu sind alle herzlich eingeladen! *Wir wünschen allen Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Der Carnevals Club Wittgendorf lädt zur Faschingsession 2012 auf den Saal nach Wittgendorf ein.

28.01.,
19.30 Uhr Faschingstanz mit dem Music Express
04.02.

14.00 Uhr Seniorenfasching mit Dorald
Kaffee und Kuchen frei
Für Hin- und Rückfahrt wird gesorgt!

05.02.
14.30 Uhr Kinderfasching mit Monika und Uwe
11.02.

20.00 Uhr Faschingsparty mit Hit-Caravan
19.02.

10.00 Uhr Familienfrühschoppen mit Emmes
Kartenbestellung: Kartenverkauf:
Karin Wilfling 15.01.2012 von 10.00 - 12.00 Uhr
Wittgendorfer Dorfstr. 32 Vereinszimmer des CCW in Wittgendorf

06712 Schnaudertal, Gartenstr. 30 (ehem. Gaststätte)

Tel.: 03 44 23/2 19 34

E-Mail: uwe.wilfling@freenet.de

Wittgendorf Helau

U. Piehler

Bekanntgabe der in den letzten Gemeinderatssitzungen gefassten Beschlüsse

Sitzung vom 29.11.11

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf eines Grundstückes, bestehend aus den 3 Flurstücken Flur 10, Flurst. 78, 77 und 83 mit einer Gesamtfläche von 4.610 qm zu einem Kaufpreis von insgesamt 5.993,00 EUR. Alle mit dem Verkauf im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Käufer.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Fürstimmen:	9
	Gegenstimmen:	0
	Enthaltungen:	0

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Grundstückes Flur 6, Flurst. 96/1 zu 6.020 qm zu einem Kaufpreis in Höhe von 6.206,00 EUR. Alle mit dem Verkauf im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Erwerber.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Fürstimmen:	9
	Gegenstimmen:	0
	Enthaltungen:	0

Der Gemeinderat beschließt das Vermessungsbüro Eisen-schmidt, Kleingärtnerstraße 10 in 06682 Teuchern auf der Grundlage der dem Beschluss beigefügten Kostenabschätzung vom 11.11.2011 mit der Zerlegungsvermessung in der Gemarkung Breitenbach, Flur 1, Flurstück 54/1 zu beauftragen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Fürstimmen:	9
	Gegenstimmen:	0
	Enthaltungen:	0

Der Gemeinderat beschließt das Vermessungsbüro Eisen-schmidt, Kleingärtnerstraße 10 in 06682 Teuchern auf der Grundlage der dem Beschluss beigefügten Kostenabschätzung vom 11.11.2011 mit der Herausmessung des ländlichen Weges in der Gemarkung Breitenbach - Schneidemühle - Ossiger Grund zu beauftragen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Fürstimmen:	9
	Gegenstimmen:	0
	Enthaltungen:	0

Mitteilung

Das Büro der Gemeinde Wetterzeube bleibt vom **22.12.2011 bis 06.01.2012** geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst unter Tel.-Nr.: 03 44 25/41 4- 10.

Der Vorstand des SV Wetterzeube e. V. möchte sich auf diesem Wege bei allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Fan's für ihren Einsatz und Unterstützung im Jahr 2011 bedanken. Ein besonderer Dank geht an alle Sponsoren, an die Gemeindeverwaltung Wetterzeube, an die fleißigen Helfer die uns beim Erweiterungsbau dem Sportplatzgelände so tatkräftig unterstützt haben. Wir wünschen allen für das bevorstehende Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien Ruhe und Besinnlichkeit und für das neue Jahr 2012 viel Glück und Gesundheit.

Der Vorstand des
SV Wetterzeube e. V.



Wetterzeube



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

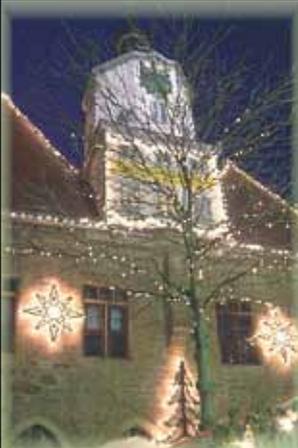
am Ende des alten Jahres bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen und die Zusammenarbeit.

Ein großes Dankeschön möchte ich all jenen aussprechen, die sich im zurückliegenden Jahr für die Gemeinde und ihre Bürger sowie die Realisierung kommunaler Ziele eingesetzt haben. Die uns Vertrauen schenkten und mit dem Gemeinderat zusammen versuchten, immer das Beste für die Gemeinde zu erreichen und die dazu beigetragen haben, dass unsere Gemeinde lebens- und liebenswert bleibt.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest übermittle ich Ihnen die herzlichsten Wünsche. Nutzen Sie die Weihnachtszeit, innezuhalten, Hektik, Angst, Stress abzubauen und in unseren Familien und Herzen, Frieden und Ruhe einkehren zu lassen. Ebenso wünsche ich Ihnen einen guten Start ins Jahr 2012.

Ihr Frank Jacob

Bürgermeister der Gemeinde Wetterzeube

Wir wünschen allen Mitgliedern des Feuerwehr- & Traditionsvereins und allen Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbachs ein friedliches Weihnachtsfest sowie einen gesunden Start ins Jahr 2012!
Wir bedanken uns ganz herzlich für die geleistete Arbeit 2011.

*Marion Moder
Dieter Handschug*

Konzert im Sidoniuerturm auf der Haynsburg
Am Freitag, dem 6. Januar 2012 findet im „Sidoniuerturm“ auf der Haynsburg das Konzert zum Neuen Jahr statt. **Ab 16:00 Uhr** sind interessierte Bürger ganz herzlich in die Burgkapelle zu der musikalischen Stunde eingeladen. Das Programm gestaltet die Kreismusikschule „Anna-Magdalena-Bach“ Zeitz. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freut sich der Veranstalter.

*Harald Menz
Heimatverein Haynsburg e. V.*

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Wetterzeube

1. Haushaltssatzung

Auf Grund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 10.08.2009, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube in der Sitzung am 24.10.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf 1.627.500,00 Euro

in den Ausgaben auf 2.107.200,00 Euro

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf 166.300,00 Euro

in den Ausgaben auf 166.300,00 Euro festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 102.400,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 976.500,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

Wetterzeube, 25.10.2011



Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach §§ 163, 164, 165 und 167 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist am 08.12.2011 erteilt worden.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 23.12.2011 bis 09.01.2012 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zimmer 211 öffentlich aus.

Wetterzeube, 08.12.11



Bürgermeister

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Bitte vormerken!

Die alljährliche **Karnevalsveranstaltung mit der „Reudener Karnevalsgesellschaft“** findet am **21. Januar 2012 auf dem Breitenbacher Saal** statt.



Dazu möchte die VSG Breitenbach alle, die mit uns und den „Reud'nern“ gemeinsam einen stimmungsvollen und närrischen Abend verbringen möchten, ganz herzlich einladen. **Der Kartenvorverkauf ist am:**

5. Januar 2012, in der Gaststätte „Zur Kempe“ in Breitenbach, von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Preis/Karte: zu erfragen, Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde eine besinnliche Weihnacht und vor allem für das Jahr 2012 recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Der Vorstand der VSG Breitenbach e. V.

Geburtstage

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit



Gemeinde Gutenborn

OT Bergisdorf

Frau Frieda Mirre am 23.12. zum 102. Geburtstag

OT Droßdorf

Frau Anita Patzelt am 02.01. zum 77. Geburtstag

Herr Diethelm Reißmann am 20.01. zum 70. Geburtstag

Herr Gottfried Junghanns am 23.01. zum 72. Geburtstag

Frau Irmgard Dinter am 26.12. zum 91. Geburtstag

OT Frauenhain

Frau Rosalie Wesser am 22.01. zum 72. Geburtstag

Frau Elise Pusch am 30.12. zum 81. Geburtstag

OT Golben

Frau Elisabeth Schneider am 12.01. zum 86. Geburtstag

OT Großsida

Frau Gislinde Jahr am 12.01. zum 76. Geburtstag

Herr Heinz Zimmermann am 18.01. zum 79. Geburtstag

Frau Ingrid Sommerwerk am 26.12. zum 72. Geburtstag

OT Heuckewalde

Herr Günter Meißner am 11.01. zum 74. Geburtstag

Herr Erich Krenz am 23.12. zum 80. Geburtstag

Herr Herbert Götze am 25.12. zum 73. Geburtstag

Herr Walter Gentzsch am 29.12. zum 82. Geburtstag

OT Loitzschütz

Frau Hanna Bromme am 01.01. zum 73. Geburtstag

Herr Reiner Heiland am 17.01. zum 70. Geburtstag

OT Lonzig

Frau Ruth Schaar am 05.01. zum 77. Geburtstag

Herr Werner Müller am 13.01. zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Meinhardt am 18.01. zum 73. Geburtstag

Frau Agnes Huhn am 21.01. zum 80. Geburtstag

Frau Sabine Hirsch am 24.01. zum 70. Geburtstag

Frau Christa Biegler am 24.12. zum 73. Geburtstag

OT Ossig

Frau Liesbeth Freund am 18.01. zum 89. Geburtstag

Herr Felix Lohe am 26.01. zum 73. Geburtstag

OT Rippicha

Herr Klaus Müller am 01.01. zum 71. Geburtstag

Frau Käthe Heiber am 16.01. zum 95. Geburtstag

OT Schellbach

Frau Waltraud Aechtner am 10.01. zum 71. Geburtstag

Frau Anni Hecker am 16.01. zum 82. Geburtstag

Frau Ruth Dathe am 26.01. zum 78. Geburtstag

Herr Klaus Terp am 26.01. zum 77. Geburtstag

Frau Elfriede Lohe am 28.12. zum 71. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

Herr Manfred Bräuner am 02.01. zum 74. Geburtstag

Frau Ilse Sieler am 03.01. zum 73. Geburtstag

Herr Eckhard Bittner am 04.01. zum 72. Geburtstag

Frau Bärbel Krug am 04.01. zum 71. Geburtstag

Herr Lothar Weillepp am 05.01. zum 75. Geburtstag

Frau Lilly Bayerl am 06.01. zum 87. Geburtstag

Herr Hubert Krug am 08.01. zum 73. Geburtstag

Frau Johanna Metzner am 12.01. zum 93. Geburtstag

Herr Gerhard Voigt am 13.01. zum 79. Geburtstag

Herr Klaus Dobierzyn am 15.01. zum 73. Geburtstag

Herr Günther Mücke am 18.01. zum 77. Geburtstag

Frau Doris Kiss am 20.01. zum 74. Geburtstag

Frau Edeltraud Resch am 22.01. zum 87. Geburtstag

Frau Giselheid Kaminski am 23.01. zum 86. Geburtstag

Herr Alfred Schulz am 24.01. zum 80. Geburtstag

Frau Hildegard Patzschke am 25.01. zum 88. Geburtstag

Frau Christa Spröte am 25.01. zum 81. Geburtstag

Herr Günter Kühnberg am 24.12. zum 81. Geburtstag

Frau Anna Hauschild am 26.12. zum 79. Geburtstag

Frau Margaritta Seidel am 31.12. zum 87. Geburtstag

OT Döschwitz

Herr Otmar Pawlowski am 08.01. zum 70. Geburtstag

OT Gladitz

Herr Heinz Werner am 19.01. zum 83. Geburtstag

Herr Manfred Klinkert am 25.01. zum 83. Geburtstag

Frau Annelies Poser am 27.12. zum 79. Geburtstag

OT Grana

Herr Jerzy Czernecki am 07.01. zum 79. Geburtstag

Frau Ursula Kapahnke am 07.01. zum 70. Geburtstag

Herr Horst Ramolla am 09.01. zum 70. Geburtstag

Frau Gerda Hofmann am 21.01. zum 85. Geburtstag

OT Hollsteitz

Herr Hans Herbst am 11.01. zum 73. Geburtstag

Frau Ruth Richter am 19.01. zum 81. Geburtstag

Frau Martha Goglin am 27.12. zum 89. Geburtstag

OT Kirchsteitz

Frau Paula Schuft am 17.01. zum 82. Geburtstag

Frau Anneliese Kosock am 20.01. zum 78. Geburtstag

Herr Ernst Schuft am 23.01. zum 90. Geburtstag

OT Mannsdorf

Frau Christine Fötzsch am 04.01. zum 73. Geburtstag

Frau Edith Übelein am 29.12. zum 89. Geburtstag

Herr Helmut Fötzsch am 30.12. zum 76. Geburtstag

OT Näthern

Frau Sonja Wegner am 09.01. zum 84. Geburtstag

OT Salsitz

Frau Gretel Scharr am 09.01. zum 74. Geburtstag

Frau Marie Buch am 23.01. zum 86. Geburtstag

Frau Helga Pusch am 31.12. zum 80. Geburtstag

Gemeinde Schnaudertal

OT Bröckau

Herr Joachim Schmeißer am 03.01. zum 78. Geburtstag

Frau Hannelore Hinsche am 05.01. zum 75. Geburtstag

Herr Ernst Schostok am 31.12. zum 90. Geburtstag

OT Dragsdorf

Frau Margot Rosenthal am 09.01. zum 82. Geburtstag

Herr Hermann Bierbach am 12.01. zum 76. Geburtstag

Frau Gertrud Runschke am 19.01. zum 77. Geburtstag

Frau Liesbeth Jüttner am 21.01. zum 89. Geburtstag

OT Hohenkirchen

Frau Herta Czajka am 20.01. zum 82. Geburtstag

Frau Renate Kirmse	am 24.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Margit Heinicke	am 14.01.	zum 77. Geburtstag
Herr Herbert Fröbel	am 31.12.	zum 84. Geburtstag	Frau Irmgard Thomas	am 19.01.	zum 95. Geburtstag
<u>OT Kleinpörthen</u>			<u>OT Haynsburg</u>		
Frau Ilse Lindner	am 14.01.	zum 76. Geburtstag	Herr Rudolf Stenner	am 07.01.	zum 89. Geburtstag
Frau Brunhild Meißner	am 18.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Edeltraud Hoyer	am 10.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingeburg Hubeny	am 21.01.	zum 81. Geburtstag	Herr Reinhardt Prinz	am 14.01.	zum 72. Geburtstag
<u>OT Nedissen</u>			<u>OT Katersdobersdorf</u>		
Herr Siegfried Krug	am 18.01.	zum 78. Geburtstag	Herr Ehrhard Kummer	am 14.01.	zum 80. Geburtstag
<u>OT Wittgendorf</u>			<u>OT Koßweda</u>		
Frau Elisabeth Stauch	am 02.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Edith Karkein	am 04.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Adelheid Heilmann	am 26.12.	zum 82. Geburtstag	Herr Franz Moschner	am 13.01.	zum 71. Geburtstag
Gemeinde Wetterzeube			<u>OT Pötewitz</u>		
Frau Dorothea Hopfe	am 12.01.	zum 72. Geburtstag	Herr Martin Kröber	am 02.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Beilschmidt	am 17.01.	zum 88. Geburtstag	Herr Hubert Lejsek	am 03.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Gisela Preller	am 18.01.	zum 74. Geburtstag	Herr Heinz Schauer	am 05.01.	zum 76. Geburtstag
Herr Friedrich Penndorf	am 20.01.	zum 82. Geburtstag	Herr Albert Seidenbusch	am 19.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Helene Becker	am 21.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Erika Schatte	am 24.01.	zum 72. Geburtstag
Herr Uwe Keim	am 24.12.	zum 72. Geburtstag	Frau Nellie Friedemann	am 25.12.	zum 72. Geburtstag
Herr Manfred Hopfe	am 26.12.	zum 71. Geburtstag	Frau Anni Hellfritsch	am 30.12.	zum 76. Geburtstag
Herr Heinz Schösler	am 28.12.	zum 96. Geburtstag	<u>OT Raba</u>		
Frau Irene Hoppe	am 31.12.	zum 83. Geburtstag	Herr Günter Palatini	am 01.01.	zum 72. Geburtstag
<u>OT Breitenbach</u>			Frau Helga Palatini	am 22.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Edith Häselbarth	am 16.01.	zum 83. Geburtstag	<u>OT Sautzschen</u>		
Frau Marga Neudeck	am 24.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Karin Kraft	am 03.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Inge Rossa	am 27.12.	zum 74. Geburtstag	Frau Johanna Jauerk	am 15.01.	zum 84. Geburtstag
<u>OT Dietendorf</u>			Herr Otto Lagemann	am 17.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Klara Barth	am 15.01.	zum 78. Geburtstag	<u>OT Schkauditz</u>		
Herr Dietmar Wilczek	am 23.12.	zum 70. Geburtstag	Herr Georg Hartkopf	am 06.01.	zum 71. Geburtstag
<u>OT Goßra</u>			Herr Johann Jaschkowski	am 18.01.	zum 87. Geburtstag
Frau Helene Kummer	am 03.01.	zum 72. Geburtstag	Frau Margarete Barth	am 26.12.	zum 83. Geburtstag
Herr Roland Prager	am 05.01.	zum 70. Geburtstag	Herr Manfred Lorbeer	am 31.12.	zum 73. Geburtstag

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Abwasserzweckverband Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

In der Sitzung am 24.10.2011 hat die Verbandsversammlung mit Beschluss 6/1/2011 über den Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2011 wie folgt beschlossen. Mit Schreiben vom 15.12.2011 wurde der Wirtschaftsplan des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach für das Wirtschaftsjahr 2011 von der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises genehmigt.

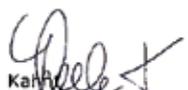
Vermögensplan	Einnahmen	2.225.733,00 EUR
	Ausgaben	2.225.733,00 EUR
Erfolgsplan	Erlös	2.816.970,00 EUR
	Kosten	2.728.749,00 EUR
Kreditaufnahme		947.938,00 EUR
Kassenkredit		2.000.000,00 EUR
Umlage		498.273,71 EUR
davon entfallen auf:		
- allgemeine Umlage	=	265.823,00 EUR
- Ausgleich des Verlustes 2005 des Abwasserbetriebes Elsteraue durch die Gemeinde Elsteraue	=	129.563,49 EUR
- spezielle Umlage für Anwendung der Billigkeitsregelung für übergroße Wohngrundstücke	=	4.500,00 EUR

- Umlage für aufgenommene Kredite - Anteil am Regenwasserkanal = 98.387,22 EUR

Gemeinde	Umlagebetrag
Verbandsgemeinde	
Droyßig-Zeitzer Forst	146.798,61 €
Gemeinde Elsteraue	351.475,10 €
Summe	498.273,71 €

Der Wirtschaftsplan 2011 liegt vom **02.01.2012 - 16.01.2012** in der Geschäftsstelle des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach, Dr.-Engler-Str. 16 in 06729 Elsteraue in der Zeit

Montag, Mittwoch, Donnerstag 7:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Dienstag 7:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Freitag 7:00 Uhr - 11:00 Uhr
 zur Einsichtnahme aus.


 Kathrin
 Verbandsgeschäftsführer

